

Streicher-Kammerorchester wieder in Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL (hdg) – Am Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr gibt das Luftwaffenmusikkorps 2 der Bundeswehr für den Lions Club zum zweiten Mal ein Benefizkonzert in der Schranne.

Die Konzerte des Streicher-Kammerorchesters der Bundeswehr in den Jahren 1997 bis 2007 sind in der Stadt noch in guter Erinnerung, waren sie doch jedes Jahr ein Highlight der musikalischen Veranstaltungen in Dinkelsbühl. Auch das Programm des symphonischen Blasorchesters wurde vergangenes Jahr von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen. Der Reinerlös wird wiederum für das umfassende Lions-Projekt „Jugend ist Zukunft für unsere Region“ Verwendung finden. Das bis zu 60 Mitglieder umfassende Blasorchester ist seit über 50 Jahren als eines

von vier Musikkorps der Bundesluftwaffe in Karlsruhe stationiert. Die Musiker setzen sich überwiegend aus Berufs- und Zeitsoldaten sowie hoch qualifizierten Wehrpflichtigen zusammen. Nicht wenige von ihnen haben über ihren Militärmusikdienst eine professionelle Musiklaufbahn eingeschlagen.



Das renommierte Blasorchester verfügt über ein großes Repertoire, das die Bereiche Film, Musical, Rock, Pop sowie klassische Big-Band-Arrangements umfasst. In künstlerischer Vielseitigkeit wird Militärmusik mit hohem professionellem Anspruch dargeboten. Das Blasorchester verleiht nicht

Leitung des symphonischen Blasorchesters hat Oberstleutnant Christoph Scheibling. Karteninformation gibt es in der Apotheke am Ledermarkt 8, Rufnummer 09851/9522, oder beim Touristik Service Dinkelsbühl im Dinkelsbühler Haus der Geschichte, Telefon 90 24 40.

nur offiziellen Zeremonien der Bundeswehr repräsentativen Glanz, sondern tritt darüber hinaus als klingende Visitenkarte im In- und Ausland in Erscheinung. Herausragend war die zweimalige Teilnahme am weltgrößten Military Tattoo in Halifax, Kanada. Im Jahr 2008 traten die badischen Militärmusiker zudem anlässlich der Feierlichkeiten zum 60. Unabhängigkeitstag in Israel sowie zu den Gedenkzeremonien anlässlich des Invasionsstages der Alliierten in der Normandie auf. Die